

Milchpreisvergleich Milchpreisvergleich



Das EMB hat bis 2019 eine Milchpreis-Information herausgegeben.

Hier sehen Sie die vergangenen Milchpreisvergleiche:

[Update: EMB-Milchpreisvergleich bis August 2019](#)

[März 2018 bis März 2019](#)

[August bis November 2018](#)

[Juni bis Juli 2018](#)

[Februar bis April 2018](#)

[November 2017 bis Januar 2018](#)

[August bis Oktober 2017](#)

[April bis Juli 2017](#)

[Dezember 2016 bis März 2017](#)

[August bis November 2016](#)

[Oktober 2015 bis Juli 2016](#)

[März bis Oktober 2015](#)

Der EMB Milchpreisvergleich soll eine bessere Vergleichbarkeit der Auszahlungspreise innerhalb Europas garantieren. Das aktualisierte Berechnungsschema zeigt nun den Auszahlungspreis sowohl mit als auch ohne molkereispezifische Zu- und Abschläge. Der Standardwert wurde dabei auf 4% Fett und 3,4% Eiweiß festgelegt.

Wie werden die ausgewiesenen Milchpreise berechnet und wie ist der Vergleich aufgebaut?

Der aktualisierte EMB-Milchpreisvergleich setzt sich wie folgt zusammen:

a) In Zeile A ist der Milchpreis ausgewiesen, welcher von der Molkerei ohne Zu- und Abschläge für ein standardisiertes Kilogramm Milch bei 4% Fett und 3,4% Eiweiß ausbezahlt wurde. Dies ist der Milchpreis, den jeder Landwirt unabhängig von Qualitätskriterien bzw. weiteren Abstufungen erhält. Dafür wird der betriebliche Eiweiß- und Fettgehalt auf den Standard von 4% Fett und 3,4% Eiweiß umgerechnet.

b) In Zeile B wird für diesen Milchpreis zusätzlich angegeben, um wie viel Prozent er sich von Monat zu Monat verändert hat. Ab dem Jahr 2016 wird dann auch angegeben werden können, wie sich der Milchpreis im Vergleich zu den Vorjahresmonaten in 2015 verändert hat.

c) In Zeile C wird zusätzlich der Milchpreis bei 4% Fett und 3,4% Eiweiß dargestellt, welcher mit den Zu- und Abschlägen an die meldenden Milchviehbetriebe ausgezahlt wurde.

d) In Zeile D wird der Auszahlungspreis für Biomilch dargestellt (nach Biomilchzuschlag bzw. Grundpreis Biomolkerei)

Nachzahlungen werden erst am Jahresende eingerechnet und im Auszahlungspreis für den Jahresdurchschnitt berücksichtigt. Die Milchpreise sind ohne Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Es handelt sich um die Abrechnung einzelner Betriebe und ihrer Molkereien. Die Betriebe bzw. Molkereien der Länder sind mit dem Landeskürzel und der fortlaufenden Nummer gekennzeichnet. So werden beispielsweise in Belgien die teilnehmenden Betriebe/Molkereien mit BE1, BE2 etc. gekennzeichnet.